Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **56 (1965)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
AUS DEM GEBIETE DER
LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE
VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN
Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE
ET D'HYGIÈNE
PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE
Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:
Schweiz Fr. 22.— per Jahrgang (Ausland Fr. 27.—) Preis einzelner Hefte Fr. 4.— (Ausland Fr. 5.—)
Suisse fr. 22.— par année (étranger fr. 27.—) Prix des fascicules fr. 4.— (étranger fr. 5.—)

Band - Vol. 56 1965 Heft - Fasc. 6

Spektralphotometrischer Nachweis von kleinen Mengen Benzol in Spriten und ihre Zulässigkeit im absoluten Alkohol

O. Wanger

(Aus dem Laboratorium der Eidg. Alkoholverwaltung)

1. *Einleitung*

Es ist wohl nicht notwendig, näher auf die Tatsache einzugehen, daß sich alkoholische Dämpfe nach den üblichen Methoden der Rektifikation und Destillation nur bis zu einem Gehalt von 95,57 Gew.%, resp 97,2 Vol.% verstärken lassen.

Um aber einen alkoholreicheren oder sogar nahezu wasserfreien absoluten Alkohol zu erzeugen, ist es, abgesehen von den wenig verwendeten physikalischen Methoden, unbedingt notwendig, Chemikalien zu Hilfe zu nehmen, die entweder eine besonders starke wasserentziehende Kraft innehaben oder azeotropische Mischungen bilden (Schleppmittel), die das Wasser mitreißen.

Das für die Herstellung von absolutem Alkohol auszuwählende Verfahren ist in vielen Fällen nicht nur von der Wirtschaftlichkeit desselben, sondern auch weitgehend davon abhängig, welchen Zwecken der Alkohol dienen soll und was für chemische und organoleptische Ansprüche an ihn gestellt werden. In der Regel werden aber stark entwässerte absolute Alkohole bevorzugt.

Eines der wirksamsten Verfahren bezüglich der Entwässerung ist wohl das Benzol- oder auch das Benzol-Benzin-Verfahren. Mit ihnen ist es möglich, sehr hohe Gradstärken bis zu 99,9 Gew.% zu erreichen und dies mit relativ geringem Wärmeverbrauch.